



Aussee

Land & Leute im Ausseerland-Salzkammergut

Foto: Stadtgemeinde



Der Stefaniekai ist eröffnet

Im Rahmen der dritten Sommernacht im August eröffnete die Stadtgemeinde Bad Aussee offiziell den neu gestalteten Stefaniekai. Seite 3

Gute Neuigkeiten



Foto: Büro Rainer & Steiner

Der Parkplatz Kirchengasse wurde fertiggestellt und die Volksschule hat einen neuen Schulhof. Seite 5 & Seite 18

Große Musical-Gala



Foto: Alena Grabegger

Am 15. September zündet Alena's International Showdance Company ein Musical-Feuerwerk im Kur- und Congresshaus. Seite 9

Blumige Auszeichnung



Bad Aussee wurde beim Landesblumenschmuckbewerb zur schönsten Blumenstadt der Steiermark gewählt. Der „Aussee“ gratuliert!

Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, liebe Gäste,

es tut sich was in unserer Stadtgemeinde. Manches ist augenscheinlicher als anderes – etwa die Einweihung des neuen Stefaniekais im August – anderes versteckter. Wer hätte gedacht, dass es in unserem Kammerhof ein Fenster aus dem 16. Jahrhundert zu entdecken gibt? Das Denkmalschutzamt hat uns den historischen Schatz aus Fludergrabenmarmor bestätigt. Man sieht: Sanieren zahlt sich aus.

Kultur für alle

Aber nicht nur baulich war (und ist) die Stadt in Bewegung. Kulturinteressierte hatten diesen Sommer einen vollen Kalender: Politik, Musik, Tanz – das Programm im Kur- und Congresshaus spielte alle Stücke. Es wurde zu Digitalisierung und Partizipation debattiert, Hörgenuss gab es in klassischen, volksmusikalischen oder jazzigen Klängen und die Tänzer/innen der Vereinigung Wiener Staatsopernballett zeigten Körpereinsatz zum Thema „Salz“.



Am 8. August wurde der Stefaniekai offiziell mit Schleife und Schere, Musik und guter Laune eröffnet.

Im Herbst kommen dann auch noch die Musical-Fans auf ihre Kosten – bei der großen Musical-Gala am 15. September.

Spaß für die Kleinen

Das abwechslungsreiche Ferienspaßprogramm – eine Kooperation der Gemeinden Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee – erwies sich ebenfalls als Erfolg. Zwischen Türkranzbinden, Segeln, Schrottfischen, Malen, Yoga und Fußball wussten die Kinder wohl oft gar nicht, was sie am liebsten machen würden. „Am liebsten alles“, dürfte der allgemeine Tenor gewesen sein. Den Programmgestalter/innen danke ich herzlich für ihren Einsatz.



Kleine Tüftler versuchen sich beim Ferienspaß 2017 an Geräten im Altstoffsammelzentrum.

Lösung für Pfarrkindergarten

All jenen Kindern und Eltern, die im Herbst ein Kindergartenjahr in Bad Aussee vor sich haben, bringe ich gute Nachrichten: Der Pfarrkindergarten des Josefinums bleibt für das kommende Jahr in Kooperation mit der Gemeinde bestehen, der Kindergartenbetrieb in den Räumen des Josefinums aufrecht.



Die Verwicklungen und Vorfälle um den Sommersbergsee beschäftigen Gäste wie Einheimische. Im Sommer berichtete auch die Wochenzeitung „Falter“ über den Fall.

Causa Sommersbergsee

Hinsichtlich des Sommersbergsees haben wir Neuigkeiten: Es gibt einen neuen grundbücherlichen Eigentümer. Ein organisierter Badebetrieb wird heuer wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit nicht mehr aufgenommen – Baden auf eigene Gefahr ist jedoch jederzeit möglich, der Parkplatz, die öffentlichen Rad- und Wanderwege können wieder benutzt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Herbst, viel Glück und Gottes Segen!

Dein/Ihr/Euer
Bürgermeister
Franz Frosch

Rubriken

Thema	3
Wirtschaft	6
Kultur	8
Engagement	12
Aus der Gemeindestube	16

Ferenspaß 2017	19
Jugend & Bildung	20
Aus dem Standesamt	25
Bürgerservice	26
dös & dos	28



Neuer Stefaniekai eröffnet

Im Zuge der dritten Sommernacht am 8. August wurde der frisch sanierte Stefaniekai im Stadtzentrum Bad Aussee offiziell eröffnet.



Fotos: Stadtgemeinde

⋮ Durch die Neugestaltung des Stefaniekais wirkt das Ortsbild im Stadtzentrum freier.

Er ist eine offenkundige Wohltat für das Auge, der neue Stefaniekai im Bad Ausseer Stadtzentrum. Mitte Juli waren die Bauarbeiten endlich abgeschlossen, zur dritten Sommernacht am 8. August promenierten Einheimische und Gäste bereits entlang der Altausseer Traun, neben neuen Bäumen, Bankerln und Blumen.

Der Stefaniekai wurde nach historischem Vorbild gestaltet. Wie vor 100 Jahren kann man heute neben dem Wasser spazieren. Der Kai ist eine fußläufige Verbindung zwischen Zentrum und dem Parkplatz Ischler



⋮ Historische Ansicht des Stefaniekais

Straße sowie dem geplanten Projekt „Traun Galerien“. Nach mehrmonatiger Bauzeit und einigen baulichen Herausforderungen – wie etwa unterirdische Einbauten – ist nun mehr Freiraum für Stadtbesucher/innen entstanden.



⋮ Die Bauarbeiten waren umfangreich.

Bei der Neugestaltung hat man versucht, allen Interessen der Anrainer/innen, des Ortsbildschutzes, des Winterdienstes, der Feuerwehr und der Taxiunternehmer, die nach wie vor neben der Post am Kai ihren Stand haben, gerecht zu werden. Während der Taxistand erhalten bleibt, bie-

tet der Rest des Kais ab sofort keine Parkmöglichkeit mehr. Der hintere Abschnitt ist als verkehrsberuhigte Zone ausschließlich für Anrainer/innen befahrbar.

Die Stadtgemeinde dankt allen Anrainer/innen und den Geschäftstreibenden für ihre Geduld während der Bauarbeiten, dem Ortsbildsachverständigen Thomas Kopfguter sowie den Mitarbeitern der ausführenden Firma Strabag für die gute, qualitativ hochwertige Arbeit. Den Ausseer/innen sowie allen Gästen wünschen wir viel Freude mit dem neu gestalteten Stefaniekai.



⋮ Auch das Teilstück Richtung Ischler Straße wurde saniert.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Bad Aussee
Für den Inhalt verantwortlich: Franz Frosch, Stadtgemeinde Bad Aussee,
Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Tel. 03622 52511
Redaktion Stadtgemeinde: Cornelia Köberl
Konzeption und Artwork: Das Kommunikationshaus Bad Aussee
Druckerei: Wallig
Fotorechte: Stadtgemeinde Bad Aussee, außer anders angegeben
Der „Aussee“ ist kostenlos für alle Bewohner von Bad Aussee.
Er kann außerhalb des Gemeindegebiets gerne im Jahresabonnement
für EUR 24,- bestellt werden.

Offenlegung

Grundlegende Richtung: Der „Aussee“ dient zur Übermittlung amtlicher Mitteilungen und zur Information der Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie der Gäste von Bad Aussee über sie berührende Angelegenheiten bzw. das allgemeine Gemeindegeschehen und erscheint mindestens viermal jährlich.
Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt. Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Kammerhof-Sensation: neues Fenster entdeckt

Im Zuge der Fassadensanierung des Kammerhofes, die im August abgeschlossen wurde, kam es zu einem sensationellen Fund: An der Südwestfassade wurde nach dem Abriss des Kamins völlig unerwartet ein Fenster mit einem Kreuz aus Fludergrabenmarmor freigelegt. Das Fenster aus dem 16. Jahrhundert, wie das Denkmalamt bestätigt, wurde gleich mitsaniert.

Der Kammerhof erstrahlt nun generell in neuem Glanz: Die Nordwest- und die Südwestfassade sowie das Dach auf der Südwestfassade wurden komplett saniert. Zahlreiche Fassadenanstriche wurden gründlich entfernt, neuer Putz originalgetreu auf-

getragen. Es wurde ausschließlich mit Materialien gearbeitet, die das Bundesdenkmalamt genehmigt hat. Überdies hat man etwa einen neuen Abgang zum Keller geschaffen, der künftig als Museumslager dienen soll. Die Bauaufsicht hatte Ing. Wolfgang Kreuzer. Ihm und den folgenden Personen und Firmen gilt der Dank der Gemeinde: dem Bauhof, den Firmen Letmaier, Schranz, Giger, Pürcher und Zottmann, sowie dem Bundesdenkmalamt und dem Land Steiermark. Die Sanierungskosten liegen bei € 125.000. Das Denkmalamt und der Revitalisierungsfond des Landes Steiermark haben die Renovation unterstützt.



Fotos: Stadtgemeinde

Kaimauern der Altausseer Traun teilsaniert



Fotos: Stadtgemeinde

Diesen Sommer wurden Teile der Kaimauern der Altausseer Traun von Mitarbeitern des Bauhofs der Baubezirksleitung Liezen gereinigt, von Bewuchs befreit sowie die Fugen und Hohlräume mit speziellem Fugenmittel vergossen. Die Sanierungsarbeiten sind nötig geworden, da sich in den letzten Jahren vermehrt Steine gelöst haben – die Mauer hat gebröckelt.

Die ersten Ufersicherungen der Altausseer Traun stammen aus den Jahren 1840 und 1898. Über 100 Jahre haben die Mauern Wind, Wetter und Hochwasser standgehalten. Bermerkenswert, wenn man bedenkt, dass damals mit Sand und nicht etwa mit Mörtel gebaut wurde. Die Stadtgemeinde hat sich in den letzten Jahren in Hinblick auf die Erhaltung der Mauern immer wieder um die Aufnahme in ein Erhaltungsprogramm des Referats Flussbau des Landes Steiermark bemüht. Mit den jetzt getätigten Maßnahmen wird es hoffentlich gelingen, die Mauern lange zu erhalten.

Die Gemeinde dankt der Baubezirksleitung Liezen für die gute Arbeit und dem Land Steiermark für die Unterstützung.

Parkplatz Kirchengasse ist fertiggestellt

Ab sofort stehen Parkplatzssuchenden 31 neue, gebührenpflichtige Parkplätze in Bad Aussee zur Verfügung. Die Arbeiten am Parkplatz „Kirchengasse“ hinter dem Gasthof Blaue Traube sind seit Mitte Juli abgeschlossen. Die Markierung der Parkflächen und die Versetzung von vier Bäumen waren der letzte Feinschliff rund um die Bauarbeiten der neuen Volksschule. Durch die breitere Einbahnstraße Richtung Mühlleite können nun auch Einsatzfahrzeuge bis zum Parkplatz Gamsengasse gelangen. Zur Sicherheit der Schulkinder hat man auf Längsparker entlang der Schulmauer verzichtet – stattdessen ist nun entlang der Schulmauer ein spezieller Gehbereich für Fußgänger eingerichtet, der künftig ein gefahrloses Ein- und Aussteigen der Kinder ermöglicht.



Foto: Stadtgemeinde

Die Fertigstellung des Parkplatzes Kirchengasse war der letzte Clou im Zuge des Um- und Neubaus der Volksschule Bad Aussee.

Freie Gemeindewohnungen

Wohnhaus Grundlseer Straße 92

• **Mietwohnung, 33,78m²**, bestehend aus : Wohn-/Schlafraum, Kochnische, Bad/WC, Vorraum, Terrasse und Kellerabteil. **Miete: € 388,84** inkl. HK und BK, Kautions 3 MM

• **Mietwohnung, 72,98 m²**, bestehend aus: Wohnzimmer, Küche, 2 Schlafzimmer, Bad, WC und Kellerabteil. **Miete € 712,58** inkl. HK und BK, Kautions 3 MM

Interesse?

Kontaktieren Sie die Stadtgemeinde Bad Aussee, Bürgerservice, Eva Köberl (03622 52511-28), oder Bürgermeister Franz Frosch (03622 52511-0).

Wanderweg wieder begehbar

Der Wirtschaftshof rückte der Verwilderung des Wanderwegs parallel zur Hennermannwaldstraße zu Leibe, befreite ihn von Gestrüpp und füllte tiefe Sumpflöcher auf.

Ab sofort ist der Weg für Wander- und Spaziergänger/innen wieder gut begehbar.



Foto: Stadtgemeinde

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee

Tel.: 03622 - 71 230 | Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

Erinnerung: Holen Sie sich jetzt Ihren Zuschuss zu Wasser- und Kanalgebühren! Am 1. Oktober ist es zu spät!

Bis 30. September 2017 haben Sie die Möglichkeit einen Zuschuss in Höhe von € 50 bzw. € 75 (bei Mehr-Personen-Haushalten) zu den Wasser- und Kanalgebühren zu beantragen – vorausgesetzt es besteht ein Hauptwohnsitz, Sie sind Liegenschaftseigentümer und Ihr monatliches Einkommen liegt nicht über dem Ausgleichszulagenrichtsatz. Bei Vorliegen eines Wohnrechtes und aufrechten Hauptwohnsitz ist ein Zuschuss zu den Wasser- und Kanalgebühren nur dann möglich, wenn im Übergabevertrag festgelegt ist, dass der/die Übernehmer/in für die Bezahlung der Betriebskosten aufzukommen hat.

Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee (Tel: 03622 52511-99) oder unter www.badaussee.at.

Johanna Köberl bietet Shiatsu und M.E.H.R.

Johanna Köberl fokussiert sich in ihrer Ausseer Lebensschmiede mit ihren Kund/innen auf deren Gesundheit.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“, sagt Johanna Köberl. Die ehemalige Bad Ausseer Vizebürgermeisterin, die aus dem Gesundheitsbereich kommt und der die Gesundheitsprävention auch in ihrer politischen Tätigkeit stets ein großes Anliegen waren, hat sich mit ihrer Ausseer Lebensschmiede selbstständig gemacht. Im Fokus stehen Gesundheit, Wohlbefinden und Selbstfürsorge. Johanna Köberl bietet Shiatsu und M.E.H.R. – wobei das Mehr für Mentaltraining, Entspannung, Hilfe zur Selbsthilfe und Ressourcenfindung steht. „Ich biete Menschen eine Hilfestellung, um das körperliche Wohlbefinden zu verbessern, Körper und Geist in Einklang

„Sorge dich gut um deinen Körper. Es ist der einzige Ort, den du zum Leben hast.“



Foto: Bernadette Bischof

zu bringen und unterstütze sie auch in Veränderungsphasen des Lebens“, sagt die ehemalige Politikerin, die in der Lebensschmiede auch aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz schöpft. Ihr Angebot – ideal auch als Geschenkgutschein – stimmt sie individuell auf alle Kund/innen ab. Shiatsu eignet sich u.a. auch als Begleitung zu konventionellen Therapien und Rehas – in Absprache mit dem behandelnden Arzt.

Terminvereinbarung per Telefon (Tel. 0664 88455380). Die Praxis befindet sich in der Radlingstraße 61.

Wer baut was wo?

Baubewilligungen & Baufreistellungen

Daniel Gutic, Draxl 137;

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in der Rudolfstraße.

Mag. Romana Glaser, Rudolfstraße 55;

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit überdachtem Abstellplatz im Erich-Landgrebe-Weg.

Mag. Lothar Hofer, Gotschmanninstraße 128;

Zu- und Umbau beim Wohnhaus Gotschmanninstraße 136.

Ingeborg Hofer, Gotschmanninstraße 128;

Nutzungsänderung eines Teiles des bestehenden Stallgebäudes beim Wohnhaus Gotschmanninstraße 27 in eine Garage.

Michael König & Simone Paukert, Feldkirchen bei Graz;

Errichtung zweier Gaupen beim bestehenden Wohnhaus Radlingstraße 20.

Felix Kraxner, Plaisirgasse 45;

Einbau von Gaupen im Dachgeschoß des bestehenden Wohnhauses.

Lerchenreither Panorama Residenzen

Errichtungs GmbH i.Gr.,

Sommersbergseestraße 18; Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten.

Theresia Steindl, Reithgasse 22;

Abbruch Bestand und Neuerrichtung einer Garage mit Eingangsüberdachung.

Wer macht sich selbstständig?

Gewerbeanmeldungen

... **Dr. Klaus Karrer,**

Bahnhofstraße 302; Partyservice, Lieferküche, Catering

... **Sebastian Hiersche,**

Sommersbergseestraße 305; Handelsgewerbe

... **Johanna Köberl,**

Radlingstraße 61; Shiatsu-Massage

... **Dieter Zand,**

Voglbichlgasse 164; Gastgewerbe

... **Alexander Lang,**

Am Brandhof 159; Handelsgewerbe

... **Jens Pfeiffer,**

Pötschenstraße 11; Handelsgewerbe

... **Judith Mayer,**

Draxl 169; Friseur und Perückenmacher

... **Gerhard Ramoser,**

Neupersteg 20; freies Gewerbe – Vermittlung von beweglichen Sachen

Gewerbeabmeldungen

... **Kunigunde Stingl,**

Siebreithstraße 18; Bügelservice

... **Johannes Wasner,**

Sommersbergseestraße 6; Gastgewerbe

Neues Carsharing-Angebot für Bad Aussee



V.l.: Gerd-Ingo Janitschek und Maria Aichberger/Family Of Power und Gerhard Ziermayer/ Stadtgemeinde Bad Aussee mit dem neuen Carsharing-Auto

Seit über drei Jahren ist der „E-Flitzer“, das Carsharing-Auto Renault Zoe, erfolgreich in Bad Aussee unterwegs. Nun gibt es mit Family Of Power aus Klagenfurt einen neuen Partner für Carsharing-Interessierte.

Die Vorteile: keine Mitglieds- und Grundgebühren, keine Kilometergebühren, Bezahlung ausschließlich nach Zeit (ab € 3,84 pro Stunde, Höchsttarif: € 38,40 pro Tag), Nutzungsmöglichkeit aller Fahrzeuge im Family Of Power-Netzwerk.

Das Carsharing-Auto steht mitten im Zentrum von Bad Aussee – am Parkplatz des ehemaligen Vitalbades bei einer eigenen Ladestation. Die Buchung erfolgt online (www.familyofpower.com) und ist sehr einfach.

Fragen? Oder Lust auf eine Probefahrt?

Gerhard Ziermayer vom Verkehrsreferat der Stadtgemeinde Bad Aussee steht jederzeit gerne unter Tel.: 03622 52511-39 zur Verfügung.

Dienstleistungsscheck für Asylwerber/innen

Asylwerber/innen haben ab sofort die Möglichkeit auf einen Zuverdienst in Höhe ihrer Versorgung (110 € im Monat). Dadurch wird vor allem die lange Wartezeit bis zu einer Entscheidung hinsichtlich des Asylbescheids verkürzt und es entstehen Kontakte außerhalb der Unterkunft. Deutschkenntnisse sind in der Regel vorhanden. Viele Asylwerber/innen konnten Dank der Arbeit einheimischer Lehrer/innen inzwischen Deutschprüfungen ablegen.

Asylwerber/innen dürfen nur für befristete geringfügige Beschäftigungen in Privathaushalten entlohnt werden, für Arbeiten im Garten, Reinigungsarbeiten im Haushalt oder Kinder hüten. Der Dienstleistungsscheck ist das Zahlungsmittel dafür. Er kann in der Post, in Trafiken oder im Internet erworben werden und gewährleistet zugleich vom ersten Arbeitstag an eine Unfallversicherung. Der Lohn muss individuell vereinbart werden, Untergrenze ist aber der Mindeststundenlohn für Haushaltshilfen. Die Obergrenze für Asylwerber/innen liegt bei maximal fünf Stunden pro Tag und 110 € im Monat. Weitere Informationen zum Dienstleistungsscheck finden Sie auf www.arbeiterkammer.at.

Kontakt zu Asylwerber/innen stellen gerne die Quartierbetreuer/innen Jacqueline Korber (Tel. 0676 880158398) und Georg Voget-Kästner (Tel. 0676 880158310) her.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Dir. Gotthard Gassner



Prok. Herbert Angerer



Prok. Helmut Bauer



Brigitte Baumgartner



Karin Posch



Johannes Neumayer



Mag. [FH] Marco Pöllinger



Robert Leu



Rene Klanner



Philipp Winkler

Volksbank Bad Aussee
Kurhausplatz 298, 8990 Bad Aussee
Tel.: 03622 - 52 551
E-Mail: badaussee@volksbanksalzburg.at

Erfolgreicher Kultursommer



Foto: Österreichischer Gemeindebund, S.M., event-photograf

Bei den kommunalen Sommergesprächen zu Gast (v.l.): Alois Steinbichler, Vorstandsvorsitzender der Kommunalkredit Austria AG, Bürgermeister Franz Frosch, Narzissenprinzessin Lisa Streubügnig, Gemeindebund-Chef Alfred Riedl (NÖ) und Erwin Dirnberger, Präsident des steirischen Gemeindebundes.



Foto: Stadtgemeinde

ausfuXt (Bild) brachte beim Konzert „Ausseerisch – ausseerirdisch. Vom Wirtshaus in die weite Welt“ „außerirdische“ Klänge auf die Bühne des Kur- und Congresshauses Bad Aussee. Gemeinsam mit der Ausseer Bradlmusi und der Grundlseer Geigenmusi gestaltete die Band einen musikalischen Ausnahmeabend.

Politik, Digitalisierung, Musik, Diskussion, Theater und mehr – der Veranstaltungskalender in Bad Aussee war diesen Sommer prall gefüllt. Eine kleine Rückschau.

„Denk digital. Bleib kommunal.“ Dieses Motto beschäftigte die Teilnehmenden der kommunalen Sommergespräche der Kommunalkredit und des Österreichischen Gemeindebundes im Juli in Bad Aussee. Neben Gastgeber Alois Steinbichler, Vorstandsvorsitzender der Kommunalkredit Austria AG, sprachen u.a. Michael Werz vom Center für American Progress, Politikwissenschaftler Peter Filzmaier, Buchautorin Ingrid Brodnig und Bloggerin Anke Knopp. In ein-

zelnen Foren wurde zu digitaler Bürgerkommunikation und Verwaltung, digitalen Plattformen und digitalem Wandel diskutiert. Zu Gast waren auch NÖ-Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Innenminister Wolfgang Sobotka. Die Vorträge zum Nachhören auf gemeinbund.at.

Die Ausseer Gespräche widmeten sich Ende Juni/Anfang Juli der „Partizipation.“ Die Demokratie in der EU, Mitbestimmung im Arbeitsrecht und in der

Technikentwicklung, in Architektur, Kunst oder medizinischen Therapien waren Themen, die u.a. die Soziologin Hauke Brunkhorst, Arbeitsrechtler Günter Löschnigg, Geschlechtersoziologin Tanja Paulitz, Politiker Ernest Kaltenecker oder Lichtkünstlerin Victoria Coeln in Vorträgen und Seminaren beleuchteten.

Musik und Tanz

Leichtfüßig ging es bei den Aufführungen der Vereinigung Wiener Staatsopern-

ballet zum Schatz des Ausseerlandes, dem Salz, zu. Vor vollem Haus tanzten die Künstler/innen im August u.a. zu den Klängen der Ausseer Bradlmusi. Die Bradlmusi brillierte im Juli auch beim Konzert „Ausseerisch – Ausseerirdisch“ mit der Grundlseer Geigenmusi und der experimentierfreudigen Band ausfuXt. Die Gardemusik des Österreichischen Bundesheers gab ebenfalls im Juli unter Leitung des Gardekapellmeisters Bernhard Heher ein gut besuchtes Benefizkonzert.

„Partizipation“ lautete das Thema der Ausseer Gespräche, bei denen zahlreiche Interessierte im Kur- und Congresshaus mitdiskutierten.



Foto: Ausseer Gespräche

Zur Geschichte des Salzes tanzte die Vereinigung Wiener Staatsopernballett und beleuchtete das Thema historisch, wirtschaftlich, kulturell und philosophisch.



Foto: Ralf Tomow/www.digitar-design.at

Die Gardemusik des Österreichischen Bundesheers gab Ende Juli zugunsten der Lebenshilfe im Kur- und Congresshaus ein Benefizkonzert (siehe auch dös & dos).



Foto: Geir. Stuchlik/Garde

Musical-Feuerwerk in Aussee

Am 15. September zünden Alena Graßegger und die Alena's International Showdance Company im Kur- und Congresshaus ein Musical-Feuerwerk der Sonderklasse. Noch gibt es Karten.



Fotos: Alena Graßegger

Das Kur- und Congresshaus steht am Abend des 15. Septembers unter dem Motto „Die ganze Welt des Musicals“.

Die Choreografin und Sängerin aus der Steiermark, Alena Graßegger, und die Mitglieder ihrer Alena's International Showdance Company zeigen ein Musical-Feuerwerk mit Glamour, Humor und

Dramatik. Das abwechslungsreiche Programm hält Showeinlagen für die gesamte Familie bereit. **Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets!** Zu haben in den Tourismusbüros sowie im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde (Rathaus).

Preise:

Vorverkauf: € 25
Abendkasse: € 30
Jugend: € 20

„Der König der Löwen“

„Tanz der Vampire“

„Chicago“

„Elisabeth“

„A man and his music“



VOM BIOHOF
FINK
www.bio-fink.at

Verkaufshilfe gesucht!

Familie Fink sucht ab dem Jahr 2018 für den **Wochenmarkt** in Bad Aussee am Marktstand eine **Verkaufshilfe**.

Arbeitszeit:

Donnerstag 6:00 – ca. 12:30 Uhr
Entlohnung nach Vereinbarung

Kontakt:

Telefon: 03338 2445-0
Fax: 03338 2445-45
E-Mail: info@bio-fink.at

Motorradfans aufgepasst!

Der Ausseerland Motor Veteranen Club lädt zur

Grundlsee-Vintage Classic

16. September (Start: 16 Uhr)
17. September (Start: 10 Uhr)

Start: Mond Holiday Seeblick Hotel in Grundlsee

Ein großer Dank für Kapellen

Die Stadtgemeinde bedankt sich herzlichst bei allen Blasmusikkapellen und dem Streichorchester der Bürgermusik für den Hörgenuss bei den heurigen Kurkonzerten! Jedes

Jahr aufs Neue spielen die Musikant/innen in den Ferien in ihrer Freizeit für die Ausseer/innen sowie für alle Gäste. Das ist nicht selbstverständlich. Deshalb nochmals: **Dankeschön!**



Die Stadtkapelle
Bad Aussee



Die Feuerwehr-
musikkapelle
Luptisch

Jubiläumskonzert von Paul Badura-Skoda



Im Juli gab der Pianist Paul Badura-Skoda (r.) zur Eröffnung des Beethoven-plus-Festivals in Bad Aussee ein Jubiläumskonzert zu seinem 90. Geburtstag und 70. Bühnenjahr. Er spielte das fünfte Klavierkonzert Beethovens, das er mit 21 Jahren erstmals im Kurhaussaal aufführte. Da-

maliger Dirigent: Hans Swarowsky. Diesmal dirigierte Karolos Trikolidis (2.v.r.), ein Schüler Swarowskys. Trikolidis feierte zeitgleich seinen 70. Geburtstag. Die Bürgermeister von Bad Aussee (l.), Altaussee (2.v.l.) und Grundlsee (m.) gratulierten den beiden Jubilaren.

Stadtgalerie zeigt Fotoschau

Die neuesten Bilder der Bad Ausseer Stadtgalerie im Rathaus zeigen das Leben in den Straßen der Stadt – vom Fasching über das Narzissenfest bis zu den langen Nächten im Sommer.

Machen Sie sich selbst ein Bild und tauchen Sie ein ins Bad Ausseer Stadtleben. Die Stadtgalerie freut sich auf Ihren Besuch!



Foto: Stadtgemeinde

Stadtbücherei Bad Aussee



Öffnungszeiten:

Dienstag: 8 – 11 und 17 – 19 Uhr
Donnerstag: 9 – 11 Uhr, Freitag: 14 – 17 Uhr

Bruno, Brunetti, oder vielleicht Gasperlmaier?

Krimis haben wieder Saison.

Bekannte und erst zu entdeckende Krimiautor/innen bringen mit ausgefeilten Geschichten und spannenden Handlungsbögen zum Staunen. Ermittelt wird inzwischen in fast allen Regionen. Mit den Krimis und Thrillern können wir von Südafrika bis Island, von der Provence, bis Schottland, vom Allgäu bis nach Barcelona „reisen“.



Ein großes Thema heuer ist auch **Maria Theresia**.

Hier empfehlen wir unseren Leser/innen:

Maria Theresia. Die Macht der Frau (E. Badinter)

Maria Theresias Kinder (H. Egghardt)

Mehr auf www.biblioweb.at/badaussee

Wir freuen uns auf Ihren/Deinen Besuch!

Kontakt: Tel. 03622 53725-14

buecherei@badaussee.at

Ausseer Fasching im Museum

Im Februar 2017 wurde der Ausseer Fasching in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Das Kammerhofmuseum widmet diesem Ausseer Brauchtum – in Kooperation mit der Ausseer Maschkera-Gesellschaft und der Alpenpost – eine Sonderausstellung.



Das Highlight der Sonderausstellung „Ausseer Fasching“ im Kammerhofmuseum ist der Faschingsbrief-Wurlitzer. Lachende Gesichter garantiert!

Mit der Aufnahme des Ausseer Faschings in die nationale Liste des immateriellen Kulturerbes erhielt dieses Ausseer Brauchtum seine offizielle Würdigung durch die UNESCO. Die Auszeichnung wurde vom Team des Kammerhofmuseums zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Ausseer Maschkeragesellschaft und mit Unterstützung der Alpenpost eine Sonderausstellung zum Thema „Ausseer Fasching“ zu kuratieren.

Die aufwändig gestaltete Ausstellung beschäftigt sich mit den bekannten Faschingsfiguren der Region (einschließlich Pichl-Kainisch und Obersdorf), die als lebensgroße Figuren das Foyer zum Kaisersaal bevölkern, sowie mit der Geschichte des facettenreichen Ausseer Faschings und seinen gesellschaftlichen Bezügen. Dem berühmten Hofnarren des sächsischen Kurfürsten August II. und Ehrenmitglied der Ausseer Schlaraffen, Josef Fröhlich, ist eine eigene Vitrine gewidmet.

Faschingsbrief-Wurlitzer und -Lesebuch

Besonderes Augenmerk gilt den Faschingsbriefen. Sie sind besonders bedeutsam für das lebendige Brauchtum im Ausseerland. Deshalb widmet ihnen die Schau eine eigene „Station“. Bei einer audiovisuellen Station, dem Faschingsbrief-Wurlitzer, kann man Ausschnitte aus Faschingsbriefen der letzten 30 Jahre anwählen und sich dabei köstlich amüsieren. Im Faschingsbrief-Lesebuch erfährt man Näheres zu den vielen Faschingsbrief-Gruppen. Die Ausstellung ist bis Ende Oktober 2018 zu sehen.

Das Museumsteam dankt

allen Vertreter/innen der Maschkeragesellschaft, die bei der Gestaltung und der Texterstellung geholfen haben. Vor allem Uli Hollwöger und Bernhard Laimer. Weiters Leo Köberl für die Wurlitzer-Technik, Florian Seiberl für die

Fotos und Beratung, dem Team digiart-studios sowie allen Leihgeber/innen und Faschingsbrieflern. Ein Dankeschön auch den Stammtischbrüdern und Schildbürgern für die Gestaltung der Eröffnung.

Attraktive Sonderausstellung aus der Reihe „Ausseer Sammler“

Faszination Feuerwehr(autos)

Der Ausseer Günter Seebacher sammelt seit seiner Jugend Modelle von Feuerwehrfahrzeugen, mit Vorliebe solche, die auch im Ausseerland in Verwendung waren. Seine einzigartige Sammlung umfasst mehr als hundert maßstabsgerechte Nachbildungen mit originalgetreuen Details. Das Museum zeigt die Sammlung bis 31. Oktober 2017.

Hinweis:

Für Gruppen mit oder ohne Führung (ab 10 Personen) öffnet das Museum auch außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten! Tel. 0676 83622520 (vormittags)

Das Kammerhofmuseum

Öffnungszeiten:

Bis 17. September: tägl. 10 – 13 & 15 – 18 Uhr
18. September – 31. Oktober: Di – Fr : 9 – 12 Uhr, Di & Sa: 15 – 18 Uhr, So & Feiertag: 10 – 13 Uhr

Wer die Arbeit des Vereins „ARGE Ausseer Kammerhofmuseum“ unterstützen möchte, ist herzlich zur **Mitgliedschaft** eingeladen (€ 28,-, € 35,- für Paare)

www.badaussee.at/kammerhofmuseum
8990 Bad Aussee, Chlumeckyplatz 1
Tel: 03622 53725-11 (vormittags)
kammerhofmuseum@badaussee.at



Alpinreferent aus Bad Aussee

Markus Raich wurde einstimmig zum neuen steirischen Alpinreferenten des Österreichischen Alpenvereins gewählt. Die Wahl fand während der steirischen Alpinreferententage im Juni in Bruck an der Mur statt.

Zu den Aufgaben des Alpinreferates gehören die Erstellung des Jahresprogrammes von verschiedenen Alpinkurstypen in der Steiermark, die Mitarbeit in der Alpenvereins-Akademie



Foto: Markus Raich

Innsbruck und im ÖAV Bundesausschuss Bergsteigen sowie die Beratung bei der Erschließung bzw. Errichtung von Klettergärten und Kletterhallen.

ÖAV schwendet Planeralm



Foto: Alpenvereine

Zwischen 30. Juli und 5. August kamen elf Naturliebhaber/innen der Alpenvereinsjugend aus dem In- und Ausland zur gemeinsamen Schwendaktion (Latschen schneiden) mit Bauern und Forstmitarbeitern auf die Planeralm. Sie haben damit den Lebensraum des Birkwildes erhalten. Es war dies die erste gemeinse Umweltbaustelle des Alpenvereins und der Bundesforste im Ausseerland.

Jugend hinterfragt Politik



Foto: Katharina Hilbrant

Im Rahmen der Ausseer Gespräche gestalteten Schüler/innen des Erzherzog Johann BORG Bad Aussee am 30. Juni ein partizipatives Kunstprojekt. Dieses wurde mit Schüttfarben gestaltet und soll darauf hinweisen, wie Parteien auch über die Köpfe der Wähler/innen hinweg agieren.

Volkshochschule im Herbst

- **A2 Deutsch als Zweitsprache/Grundstufe 3**
Ab 3.10., 18 Uhr, Neue Mittelschule, Sibylle Monika Meyer. 10 Tage/20 Std., € 100
- **A1 Englisch/Grundstufe 1**
Ab 2.10., 9 Uhr, Buchhandlung Buch & Boot, Altaussee, Sibylle Monika Meyer. 10 Tage/20 Std., € 90, (€ 72*)
- **B1 Englisch/Mittelstufe 1**
Ab 3.10., 9 Uhr, Buchhandlung Buch & Boot, Altaussee, Sibylle Monika Meyer. 10 Tage/20 Std., € 90, (€ 72*)
- **A1 Neugriechisch/Grundstufe 1**
5.10., 18:30 Uhr, Neue Mittelschule. Artemis Vasilopoulou. 10 Tage/20 Std., € 95
- **Yoga**, ab 25.09., 17 Uhr, ab 26.09., 19 Uhr, ab 27.09., 10 Uhr, ab 28.09., 19 Uhr. Jeweils im JUFA Bad Aussee, Michaela Eppinger. Je 10 Tage/20 Std., € 95 (€ 76)
*
- **Pilates – Kräftigung der Körpermitte**
Ab 6.10., 17 Uhr & ab 6.10., 18.30 Uhr, Kohlröserlhütte, Ödensee, Anna Maria Kroll. Je 12 Std./12 Abende (14-tägig), € 100, (€ 80*)
- **Yoga am See**
Ab 23.10., 19 Uhr, Kohlröserlhütte, Ödensee, Beate Kogler. 10 Std./5 Abende, € 80, (€ 64*)
- **Wege zur Entspannung – Harmonie für Körper und Geist**, Kurstag: 4.11., ab 9:30 Uhr, Kohlröserlhütte, Ödensee, Silvia Regina Hinterholzner-Devides. 8 Std./1 Tag, € 60, ermäßigt (€ 48*)
- **Das perfekte Herbst-Menü**, Kurstag: 9.10., ab 17 Uhr
- **Wintergrillen – das neue Kalt ist heiß!**
Kurstag: 27.11., ab 17 Uhr. Kohlröserlhütte, Ödensee, jeweils mit Manfred Mayer. 4 Std./1 Abend, € 20 & ca. € 20 Materialkosten

Für alle Kurse ist der Bildungsscheck der steirischen Arbeiterkammer (€ 60) einlösbar.

Anmeldung: Rathaus Bad Aussee, 12.09., 14.30 – 15.30 Uhr und unter Tel.: 0664 8216434 und Tel.: 0664 3662206 bzw. unter katharina.ernecker@akstmk.at, sandra.mueller@akstmk.at

Kursprogramm auf www.vhsstmk.at

*Ermäßigter Preis

Gemeinden: Einsatz für den Erhalt des Spitals in Bad Aussee

Kürzlich übergaben Bürgermeister Franz Frosch und Betriebsratsvorsitzender des Landeskrankenhauses Bad Aussee, Gerhard Wechtitsch, an den steirischen Gesundheitslandesrat Christopher Drexler eine Petition für den Erhalt des Gesundheitsparks Ausseerland-Salzkammergut rund um das Landeskrankenhaus und das Ameos Klinikum in Bad Aussee.

In der Petition legen die vier Gemeinden des Ausseerland-Salzkammergutes – Altaussee, Bad Aussee, Grundlsee, Bad Mitterndorf (allesamt Kurorte) – die Bedeutsamkeit des Gesundheitsstandortes als Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor eindrücklich dar: Mit über 300 Mitarbeitenden ist der Gesundheitspark Ausseerland-Salzkammergut der größte Arbeitgeber in der Region. Die Gemeinden unterstützen die Pläne für den Ausbau des Ameos Klinikums um 100 Betten – dafür fehlt jedoch, trotz mehrmaliger Zusicherung, noch immer die behördliche Zustimmung.



Bürgermeister Franz Frosch (l.) und LKH-Betriebsratsvorsitzender Gerhard Wechtitsch (r.) übergeben Landesrat Christopher Drexler die Petition für den Erhalt des Gesundheitsstandortes in Bad Aussee.

Ferner tragen die Gemeinden die Idee eines Leitspitals im Raum Trautenfels mit erweitertem medizinischem Angebot mit – so es eine intelligente Nachnutzung für das (fast) neue Spital in Bad Aussee gibt. Die Petition wurde von allen vier Gemeindevorständen unterzeichnet. Jetzt wartet man auf eine Antwort.

Stellenausschreibung: Kur- & Congresshaus-Management

Die Stadtgemeinde Bad Aussee schreibt für den Bereich **Kur- und Congresshaus-Management/Stadtmarketing** eine befristete Stelle (variabel bis zu 40 Wochenstunden) als Karenzvertretung aus.

Arbeitsbeginn: 1.12.2017

Gesucht und bevorzugt werden Bewerber/innen, die ein Tourismuskolleg oder eine berufsbildende höhere Schule mit Schwerpunkt Tourismus abgeschlossen haben.

Wir bieten:

- Mitwirkung in einem kreativen Team
- Entlohnung nach den gesetzlichen Bestimmungen des Stmk. Vertragsbedienstetengesetzes

Wir erwarten:

- Bereitschaft, die Wochenarbeitszeit variabel zu gestalten
- Selbständigkeit, organisatorische Fähigkeiten
- Sicheres Auftreten, Kommunikationsfähigkeit
- Gute PC- und Rechtschreibkenntnisse
- Flexibilität, Belastbarkeit
- Abgeleiteter Präsenz-/Zivildienst (bei Bewerbern)
- Einwandfreies Vorleben

Bewerbungen sind schriftlich unter Beifügung von Kopien der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, der Zeugnisse, eines aktuellen Strafregisterauszuges, eines handgeschriebenen Lebenslaufes mit Foto bis spätestens **15. September 2017** bei der Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, einzubringen.

Für die Stadtgemeinde Bad Aussee: Bürgermeister Franz Frosch

10 jahre
weixelbaumer & team
www.weixelbaumer-team.at
Büro Bad Aussee: +43 3622 52 750 • Büro Bad Mitterndorf: +43 3623 28 86

Feuerwehr evakuiert Narzissen-Resort zu Übungszwecken

Die Revisionspause des Narzissen-Vital-Resort Bad Aussee nutzten die Resort-Betreiber gemeinsam mit der Feuerwehr für eine groß angelegte Sicherheitsüberprüfung verbunden mit einer Übung. Die FF Reitern bewältigte einen simulierten Chlorgasunfall, danach gab es einen Brandmeldealarm, der alle Ausseer Feuerwehren mit Atemschutzträgern auf den Plan rief – neun Personen waren abgängig und mussten zusätzlich evakuiert werden. HBI Franz Loitzl verantwortete den Übungseinsatz. Nach der Übung dankte die Geschäftsführung des Resorts und das Abschnittskommando allen Feuerwehrmännern für ihren Einsatz. Die Übung wurde als voller Erfolg verbucht.



Foto: FF Reitern

Tauschmarkt: neuer Standort



Foto: Tauschmarkt

Nach langem Hin und Her konnte der Tauschmarkt sowohl mit Hilfe der Gemeinde als auch der Pfarre in die Räume der alten Volksschule neben der Pfarrkirche in Bad Aussee einziehen. Offizielle Eröffnung war am 5. August.

Tauschmarkt gibt es seit 36 Jahren

Der Tauschmarkt wird ehrenamtlich geführt und ist jeden Donnerstag von 15 – 19 Uhr und jeden ersten Samstag im Monat von 9 – 12 Uhr (nur Verkauf) geöffnet. „Unser Kundenkreis reicht von Bad Ischl bis Schladming und Rottenmann“, verraten die Betreiberinnen Christl, Edith, Elfriede, Gabi, Helene und Linde. Sie freuen sich

über den neuen Standort, die geheizten Räume, den Zugang zu WC und Wasser – immerhin gibt es den Tauschmarkt schon seit 36 Jahren.

Spenden willkommen

Beim Tauschmarkt findet man Kleidung für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Bücher, Spielwaren, Ski und mehr zu niedrigen Preisen. Wer Ware – ausschließlich in einwandfreiem Zustand – in Kommission oder als Spende abgeben möchte, ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns über jeden Neukunden, der bereit ist, sich von der Wegwerfgesellschaft zu distanzieren“, sagt das Team. Die Stadtgemeinde wünscht viel Erfolg am neuen Standort.

Johann Köberl ausgezeichnet



Foto: FF Straßien

Johann Köberl (Bild: vorne) war Jahrzehnte „der oberste Feuerwehrchef des Ausseerlandes“. Viele, heute selbstverständliche Errungenschaften, wie das jährliche Abschnittseissschießen oder etwa die Drehleiter für alle Gemeinden, gehen auf seine Initiative zurück. In kleinem Kreis zeichnete nun Landesbranddirektor-Stellvertreter Gerhard Pötsch im Beisein des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr

Straßen den langjährigen und als Feuerwehrlegende bekannten Abschnittskommandanten des Feuerwehrabschnittes Bad Aussee, Ehrenabschnittsbrandinspektor Johann Köberl, für seine 60-jährige Tätigkeit im Bereich des Feuerwehrwesens aus. Alle Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Ausseerlandes und die Stadtgemeinde Bad Aussee gratulieren sehr herzlich zum „60er“.

Rette Leben, spende Blut!

Blutspendeaktion!
27. September 2017
14 bis 18 Uhr
Schützenstube
Unterkainisch
Siebreithstraße 156



Steinhuber ehrt seine Mitarbeiterinnen



Gerhard und Uli Steinhuber sind stolz auf ihre Belegschaft. „Wir danken all unseren 35 Mitarbeiterinnen für ihre Treue und tollen Leistungen.“ Im Bild: Das Paar Steinhuber (Mitte) mit den Jubilarinnen.

13 Mitarbeiterinnen-Dienstjubiläen gab es bei Tracht & Mode Steinhuber in den letzten zwei Jahren zu feiern. Allen voran Monika Göschl mit 35 Dienstjahren, Astrid Schönauer, Carina Margotti, Michaela Frosch, Regina Hacker, Barbara Höller, Barbara Hiegelsperger, Gudrun Gasperl, Andrea Angerer und Sabine

Angerer mit 25 Jahren und Sabine Köberl, Iris Oberfrank und Sonja Neuper mit einem 20-jährigen Jubiläum.

Treue wird gefeiert

Gerhard und Uli Steinhuber feierten das mit ihrer Belegschaft in der Kohlröserlhütte am Ödensee. „In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit mehr,

so viele treue, verlässliche und loyale Mitarbeiterinnen zu haben“, sagt Gerhard Steinhuber. Das langjährige Stammpersonal zeichnet die Firma ganz besonders aus, deshalb ehrte Steinhuber auch die nächsten Dienstältesten: Gabi Donza (34 Jahre) und Ilse Wasner (32 Jahre). Ein Großteil der Angestellten hat schon im Be-

trieb gelernt, unter anderem Inge Pomberger aus Bad Goisern, die nach längerer Pause für ihre letzten Arbeitsjahre wieder ins Unternehmen zurück gekehrt ist. Auch für den Fachkräftenachwuchs sorgt die Firma Steinhuber selbst: Derzeit erlernen drei junge Damen den Beruf der Einzelhandelskauffrau.

Zivildienst beim Roten Kreuz Ausseerland

Dein Einsatz ist gefragt!



Neun sinnvolle Monate

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erbringst du einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Du unterstützt eine Organisation mit einem sinnvollen Hintergrund und hilfst dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viel Brauchbares zu lernen, wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein Studium kannst du wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen.

Freie Zuweisungstermine für Februar und April 2018 in Bad Aussee

Anfragen für August und Oktober 2018 sind ebenfalls bereits möglich!

Nähere Auskünfte beim Dienstführenden Hr. Michael Almer
E-Mail: michael.almer@st.rotekreuz.at



Der Stadtrat hat beschlossen...

... die **Firma Goran Tadic GmbH** mit den Dachdeckerarbeiten am **Kur- und Congresshaus** zu beauftragen.

... den Auftrag zur **Restaurierung** des Tür- und Torbogens der Nordwestfassade und des Fensterrahmens der Südwestfassade des **Kammerhofes** an die Restaurierungswerksatt **Zottmann GmbH** zu vergeben.

... den zweiten Teil der Baumeisterarbeiten zur Herstellung der Außenanlagen des „**Parkplatzes Kirchengasse**“ durch die **Firma Kieninger GesmbH** durchführen zu lassen.

... den Vorplatz des neuen **Depots der FF Bad Aussee** durch die **STRABAG** asphaltieren zu lassen.

... in der **NMS Bad Aussee** die veraltete Netzwerkinfrastruktur durch die **Firma Limberger GmbH** erneuern zu lassen. Die dafür notwendige Verkabelung wird vom **Schulwart Andreas Werber** gemeinsam mit **Herrn Thonhofer** (Firma Schwarz, Wagendorffer & Co) gemacht.

... die **Geologie & Grundwasser GmbH** mit der Untersuchung zur Festlegung neuer **Brunnenstandorte** zu betrauen.

... die notwendige **Soft- und Hardwareerweiterung** der bestehenden **Fernwirkanlage** in den Hochbehältern Röthelstein, Weißenbach und Marktleite durch die **Firma Rittmeyer GesmbH** durchführen zu lassen..

... der **Wassergenossenschaft Reitern** für die Sanierung des Oberflächenkanals einen **Zuschuss** zu gewähren.

... an **Mario Leuchtenmüller** eine **Wohnung** zu vergeben.

... dem Verein „**Tauschmarkt**“ Räume in der **ehemaligen Volksschule 1** als Präkarium zur Verfügung zu stellen.

... dem **SC Dachstein-Oberbank** eine **Förderung** für die Teilnahme an den Mastermeisterschaften auszuzahlen.

... die Firma **STRABAG** mit den Baumeisterarbeiten „**Sanierung Fischgasse**“ zu beauftragen.

... einen Handlauf für den „**Neupersteg**“ bei der **Schlosserei Strick GmbH & Co. KG** zu bestellen.

... **Verkehrszeichen** und **Blinkeleuchten** nur mehr gegen **Gebühr** zu verleihen.

... die **Druckkosten** für das **Inklusionsprojekt „Bilderbuch“** der Volksschule zu übernehmen.

... die Fahrt zum **Pinguin-Landesfinale** (Volksschule) in Leoben zu fördern.

... die Fahrt der **Musiktheatergruppe der Volksschule** Bad Aussee nach Graz zu subventionieren.

... neue **Sitzmöbel** für die **Ganztageschule** der NMS anzukaufen.

Einladung zur Gemeinderatssitzung!

Am **4. Oktober** findet die nächste Gemeinderatssitzung im Rathaus in Bad Aussee statt (18.30 Uhr). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

... für die **Finanzierung** diverser Vorhaben (digitaler Leitungskataster der Wasserversorgung, Sanierung Kammerhof, Flächenwidmungsplan, Radwege, Konkurrenzgewässer) ein Darlehen über maximal **€ 450.000** beim Bestbieter **Bank Austria** aufzunehmen..

... die **Einwendungsbehandlungen und die Endabschlussfassung** zum Teilbebauungsplan „**Panoramaresidenz – Haus C**“ gemäß den fachlichen Vorschlägen (Büro Pumpernig) zu **beschließen**.

... die **Einwendungsbehandlungen und die Endabschlussfassung** zum Bebauungsplan „**Kohlröserlhütte**“ gemäß den fachlichen Vorschlägen (Büro Pumpernig) zu **beschließen**.

Einladung zur Bürgerversammlung

Thema:
Steirischer Gesundheitsplan 2035

13. September, 19 Uhr
Kur- & Congresshaus Bad Aussee

Mit Gesundheitslandesrat Christopher Drexler
und Landesrätin Ursula Lackner

Gerne für Sie da

Bgm. Franz Frosch

Nach Vereinbarung: 0664
3891290, franz.frosch@
badaussee.at

Vzbgm. PSI Waltraud Huber-Köberl

freut sich auf Sie! 0664
1301794, waltraud.huber-
koeberl@lsr-stmk.gv.at

Vzbgm. Rudolf Gasperl

freut sich auf Sie! 0676 83622-
538, rudolf.gasperl@badaussee.at

Finanzreferent

Gerhard Pürcher

freut sich auf Sie! 0676
3892885, spenglerei-puercher@
gmx.at

Stadtrat

Ing. Christian Schiffner

freut sich auf Sie! 0664
5606493, christian.schiffner@
autohaus-schiffner.at

Planungs- & Bauberatung für Bauvorhaben

Jeden ersten Freitag im Monat,
9 – 12 Uhr, Terminvereinbarung:
03622 52511-18 (Bauabteilung)

Informationsbrief von Franz Köberl zum Fachausschuss

Geschätzte Ausseerinnen und Ausseer, Zweitwohnungsbesitzer und Zweitwohnungsbesitzerinnen sowie alle Gäste des Ausseerlandes,

seit über 20 Jahren habe ich nun schon die verantwortungsvolle Aufgabe, den Ausschuss für Wasser, Kanal und Müll mit Bürgermeister Franz Frosch, Vizebürgermeister Rudolf Gasperl, Ing. Günter Schönauer, Robert Gassner, Reinhard Pressl und Andrea Hollwöger als Obmann zu leiten. Bei der Wasserversorgung mit Wassermeister Hubert Grill und seiner Mannschaft konnten in den letzten Jahren wesentliche Verbesserungen bei den Quellfassungen, den Hochbehältern und im Leitungsnetz erreicht werden.

Trotz eines der trockensten Frühjahre hatten wir nie die Sorge das Ausseerland nicht mit genügend Trinkwasser versorgen zu können. Durch die gute Arbeit der Wassermannschaft dürfen wir die Wasserproben von vier auf zwei beschränken. Das wird wiederum zu einer nicht unbeträchtlichen Ersparnis führen.

Trotz dieses hohen Standards, der auch schon von anderen Ländern begutachtet wurde, dürfen wir uns nicht auf den guten Ergebnissen ausruhen. Mit dem Leitungskataster, der Sanierung des Sommersbergsee-Hochbehälters, der Erneuerung der Versorgung des Ortsteils Obertressen sowie den Vorbereitungsarbeiten für einen zweiten Tiefbrunnen nach 2020 sind weitere Projekte geplant, um, trotz reger Bautätigkeit, mit der Wasserversorgung immer auf der sicheren Seite sein zu können.

Leider haben wir auch sehr viele Wasseranschlüsse vor der Wasseruhr – im Sinne der Gerechtigkeit ersuche ich alle Hausbesitzer/innen ihre Anschlüsse zu kontrollieren und wenn nötig zu ändern. Die gemessenen Abflussmengen in den Hochbehältern und die Menge, die die Hauszählung ergibt, stimmen in hohem Ausmaß nicht überein.

Trotz teurer Rohranalysen wurden keine großen Rohrbrüche festgestellt, darum wird die Wassermannschaft Stichproben bei den einzelnen Hausanschlüssen machen müssen, um die nicht rechtmäßige Entnahme von Wasser zu stoppen.

Bei der Abwasserentsorgung, die gemeinsam mit dem Wasserverband Ausseerland, Geschäftsführer Reinhard Weidacher, Vorarbeiter Alfred Pressl und seinen Mitarbeitern durchgeführt wird, waren wir eine der ersten Gemeinden in der Steiermark, die eine lückenlose Abwasserentsorgung mit öffentlichem Kanalnetz und Kläranlage, sowie einigen weiter entfernten Wohnhäusern mit biologischen Kläranlagen, vorweisen konnten.



Foto: Stadtgemeinde

Der Fachausschuss Wasser, Kanal und Müll der Gemeinde Bad Aussee. 1. Reihe, v.l.: Ing. Günter Schönauer, Bgm. Franz Frosch, Ausschuss-Obmann Franz Köberl. 2. Reihe, v.l.: Andrea Hollwöger, Reinhard Pressl, Robert Gaßner und Vizebürgermeister Rudolf Gasperl

Wie von vielen bereits bemerkt, wird aktuell im Ausseerland der Zustand des Kanalnetzes, sowie die Beschaffenheit sämtlicher Schächte aufgenommen und in einem Leitungskataster zusammengefasst. Dies wird uns in Zukunft die Suche von Leitungen wesentlich erleichtern, uns Aufschluss über den Zustand unseres Kanalnetzes geben und eine Planung von notwendigen Sanierungen erleichtern.

Bei der Müllabfuhr rund um Wirtschaftshofleiter Josef Schobegger und Helmut Hillbrand mit ihren Mannschaften freut es mich besonders, dass wir eine der wenigen Gemeinden österreichweit sind, die ihre Müllabfuhr noch selber durchführt und damit auch Arbeitsplätze schafft. Die anfallenden Kosten für alle Tätigkeiten wie Abfuhr des Hausmülls, Abholung von Altpapier und die Betreibung des Altstoffsammelzentrums halten jedem Vergleich mit gleichem Standard anderer Betreiber stand.

Bei zähen Verhandlungen zusammen mit den Nachbargemeinden Altaussee, Grundlsee und Bad Mitterndorf ist es uns bei einer Sitzung des Abfallwirtschaftsverbandes in Liezen gelungen, das bewährte System des gelben Sackes mit Hausabholung auch weiterhin anbieten zu können und nicht wie geplant wieder auf Müllsammelinseln umzusteigen. Erfreulich ist auch, dass unsere Müllabfuhr mit ihrem neuen Müllwagen die Sammlung von Altpapier in Grundlsee durchführt. So wurde ein erster Schritt zur regionalen Zusammenarbeit gemacht, welche in Zukunft immer nötiger sein wird, um Kosten zu sparen und die Qualität, welche die Stadtgemeinde Bad Aussee anbietet, weiter halten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute,
Ihr Franz Köberl

Schulhof der Volksschule Bad Aussee neu gestaltet



Die neue Volksschule Bad Aussee bekommt nun auch den passenden Schulhof – die Bewegungsgeräte sind bereits montiert, der Garten ist angelegt. Neben dem Schulhof gibt es einen gesicherten Gehweg und auch die Stiege vom Hof zum Parkplatz ist abgesichert.

Hinweis für den Schulbeginn

Alle Personen, die Kinder in die Schule bringen, sollen unbedingt auf die neue Einbahnregelung achten und die Kinder am Parkplatz aussteigen lassen. Danke.

Die Stadtgemeinde wünscht einen schönen Schulbeginn!

Volksschule für Holzbaupreis nominiert – Publikumsvoting!

Die Landesinnung Holzbau, proHolz Steiermark und Besser mit Holz haben heuer die **Volksschule Bad Aussee** für den **Holzbaupreis Steiermark** nominiert. Neben einer Fachjury kann auch das Publikum seinen Favoriten bestimmen.

Stimmen Sie für die Volksschule!

Geben Sie bis **1. Oktober** der Volksschule online Ihre Stimme auf einreichung.holzbaupreis-stmk.at/voting/ (eine Stimme pro Person). Wer teilnimmt, kann attraktive Preise gewinnen (Genuss-Gutschein vom Steirereck am Pogusch (€ 500), Casino VIP-Dinner für zwei Personen, einen von fünf natürlichen Klanggeber für Smart Phones).



Am 27. Juni verbrachten zwölf krebskranke Kinder aus der Ukraine, die auf Einladung der Stadt Ybbs auf Erholung in Österreich waren, einen Tag in Bad Aussee. Bürgermeister Franz Frosch lud zum Mittagessen ins Jufa.

Sportliche Erfolge bei Tennis und Dreisprung

Fabian Gruber (Bild oben rechts) holte sich bei den CSIT World Sport Games in Riga im Juni den Weltmeistertitel. Das Team setzte sich gegen Brasilien, Frankreich, Dänemark und schließlich im Finale gegen das zweite Österreich-Team durch. Gratulation!



Die Leichtathletikerin **Michaela Egger** (Union Salzburg Leichtathletik) verlängerte im Juli in Linz ihre Staatsmeistertitelserie und holte mit 12,8 Metern ihren zwölften Dreisprung-Titel in Serie. Gratulation!



Danke!

Für die Unterstützung beim Blumenschmuck im Kur- und Congresshaus Bad Aussee bedankt sich die Gemeinde sehr herzlich beim Team vom Blütenzauber – Sabine Peer.

Ein großes Dankeschön geht an den Landmarkt, die Gärtnerei Reischenböck und den Blütenzauber für die Preisgutscheine für den Blumenschmuckwettbewerb.

Ferien im Ausseerland machen Spaß

Der Ferienstpaß 2017 in den drei Gemeinden Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee war ein Erfolg: Es gab über 140 Anmeldungen für 41 Veranstaltungen. Die Kinder buken etwa Gebäck bei der Bäckerei Schlögel, fischten nach Schrott im Altstoffsammelzentrum oder radelten zum Ödensee. Sie bastelten Schmuck mit Helga König oder malten mit Ulli Taferner. Im Alpengarten wurden Bienen erforscht, bei Sabine Peer Türkränze gebunden und beim Lebzelter Lebkuchen verziert. Großer Dank allen Sponsor/innen und Veranstalter/innen für das tolle Programm!



Foto: Stadtgemeinde

Alljährlich bieten die Gemeinden Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee ein buntes Ferienprogramm für Kinder an. Im Bild: erfolgreiche Türkränzbinder/innen





Nachmittagsbetreuung – eine Chance für Eltern und Kinder!

Im österreichischen Schulsystem ist die klassische Lernaufteilung Vormittag/Schule – Nachmittag/Eltern fest verankert. Viele Erwachsene können allerdings aufgrund ihrer Berufstätigkeit die Kinder bei ihren Hausübungen nicht in dem Ausmaß unterstützen, das sie brauchen. Aus diesem Grund bieten die Pflichtschulen in Bad Aussee moderne und flexible Betreuungsangebote für den Nachmittag an. Dieses Angebot besteht aus der Bereitstellung eines Mittagessens in der Schule, einer aktiven Lernbetreuung für die Erledigung der Hausübungen und einer beaufsichtigten Freizeitgestaltung. Unter fachkundiger Aufsicht von Pädagog/innen werden auch Hilfestellungen für die Bewältigung der Lernziele angeboten. Spiel und Bewegung im Turnsaal und im Freien sowie gemeinsame Gesellschaftsspiele gehören ebenso zum täglichen Ablauf. Die Nachmittagsbetreuung ist somit die „Familie am Nachmittag“. Eltern dürfen mit gutem Gewissen die gesetzliche Aufsichtspflicht ihrer Kinder den Betreuer/innen anvertrauen. Die Nachmittagsbetreuung kann an der Volksschule und der Neuen Mittelschule in Bad Aussee gebucht werden. Auskunft geben die Schulleitungen.

Ich wünsche allen Schulkindern, Eltern und Pädagog/innen einen schönen Start ins neue Schuljahr!
Vzbgm. PSI Waltraud Huber-Köberl

Viel Spaß im Sommerkindergarten in Bad Aussee



Von 10. Juli bis 4. August kamen 17 Kinder in den Gemeindekindergarten „Villa Minna“ zum Sommerkindergarten.

Wir – Christine, Katharina, Karin und Waltraud – verbrachten in diesen vier Wochen eine lustige Zeit mit den Kindern, machten Ausflüge, waren am Spielplatz, grillten Würstel und beschäftigten uns drinnen – es gab auch Regentage. Es war eine feine Zeit. Danke.



Das reguläre Kindergartenjahr beginnt wieder am Montag, den 11. September 2017.



Nach der Laufrunde labten sich die fleißigen Läufer/innen an kühlem Eis.

Erfolgreicher Benefizlauf für Afrika

Am 8. Juli fand in und um das Stadion Bad Aussee erstmals der Benefizlauf „Schulen laufen für Afrika“ statt. Der Einladung der Volksschule Bad Aussee – tatkräftig unterstützt von Dagmar und Horst Binna – folgten 25 Klassen und drei Kindergärten aus der Region. Es ging darum, rund 1,5 Kilometer in einer Richtzeit zu absolvieren. Für jedes Kind, das schneller lief, zahlte Sponsor/innen drei Euro. Als Rahmenprogramm gab es eine Geschicklichkeits- und eine Verpflegungsstation. Die Veranstalter/innen danken allen Sponsor/innen und freiwilligen Helfer/innen im Namen der „Schulen für Afrika“ herzlich für die Unterstützung.

Tagesmutter lud zu Tag der offenen Tür



Am 4. Juli lud Tagesmutter Heidi Vollmann zu sich zu einem Tag der offenen Tür. Bei Heidi Vollmann kommt neben pädagogischer Kompetenz und individueller Betreuung der Spaß für die Kinder nicht zu kurz. Sie betreut Kinder in familiärer Atmosphäre, wobei der Tagesablauf flexibel und kindgerecht gestaltet wird. Sie hat viel Zeit für jedes Kind und kann so jedes individuell fördern.

Kinder sind viel in der Natur

Heidi Vollmann ist mit den Kindern oft draußen unterwegs, denn in der Natur lernen sie die Jahreszeiten am besten kennen. Die Tagesmutter hat bei sich ein kleines Paradies für Kinder. Die Kinder können sich richtig austoben, viel spielen, einiges erleben und ihre eigenen Erfahrungen sammeln – die Kinder fühlen sich einfach wohl.

Einblick in den Arbeitsalltag

Beim Tag der offenen Tür konnten die Besucher/innen miterleben wie der Alltag bei einer Tagesmutter abläuft – auch Bastelarbeiten und Spiele wurden präsentiert. Heidi Vollmanns Sohn versorgte alle mit selbst gebackenem Kuchen und Bürgermeister Franz Frosch schaute mit einem Obstkorb vorbei.

Selbst Tagesmutter oder -vater werden?

Im **Herbst 2017** startet ein neuer Ausbildungslehrgang in Rottenmann. **Informationen bei Gabi Gamsjäger** Tel.: 0650 3882885

Schüler/innen testen Stadt auf Barrierefreiheit



Im Rahmen zweier Projekt-tage erkundeten Schüler/innen der 3. und 4. Klasse der Neuen Mittelschule Bad Aussee die Stadt aus dem Blickwinkel älterer bzw. Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Die Schüler/innen engagieren sich beim Besuchsdienst im Seniorenheim der Volkshilfe. An den Projekttagen testeten sie die Stadt mit Rollstühlen und Rollatoren und bewältigten Arztbesuche, Einkäufe, Bankgeschäfte, Friedhofs- und Kirchenbesuche.

Fazit: Bad Aussee ist nicht barrierefrei, aber es gibt einige Hilfestellungen mittels Rampen und Treppenliften und die heimischen Geschäftsleute sind ausnahmslos hilfsbereit, wenn man Hilfe benötigt. Große Begeisterung löste die neue Volksschule bei den Schüler/innen aus, die völlig barrierefrei gebaut wurde, sowie das barrierefreie Erdgeschoß im Rathaus.

Gehsteig ist Herausforderung

Der Friedhofs- und Pfarrkirchenbesuch, aber auch

der Kurpark wiederum erwiesen sich als schwierig und auch so mancher Gehsteig in Bad Aussee ist eine Herausforderung für Rollstuhlfahrer/innen und Rollatornutzer/innen. Die Jugendlichen mussten überdies leider feststellen, dass die Autofahrer/innen in der Stadt nicht sonderlich Rücksicht auf Rollstuhlfahrer/innen oder gehbehinderte Menschen nehmen. Hier ergeht die Bitte an alle Verkehrsteilnehmer/innen ihre Umgebung achtsamer wahrzunehmen und so besser reagieren zu können.

Anregungen bringen erste Erfolge

Die Testtage haben aber auch bereits einen ersten Erfolg gebracht: Aufgrund der Empfehlung der Schüler/innen wurde der Eingang zum Sanitätshaus Orthofit in der Altausseeerstrasse barrierefrei umgebaut.

Die Teilnehmer/innen der Projekttag danken Hausbesitzer Ralf Tornow, allen Ausseer/innen für ihre Bereitschaft sich auf dieses Projekt einzulassen sowie der Stadtgemeinde für die Unterstützung!

Danke!

Die Gemeinde bedankt sich herzlich bei Martina, Elisabeth, Manuela und Chiara für die Sommerbetreuung der Schulkinder.



Musikschule Bad Aussee: Musik für alle



Egal ob Geige, Gitarre, Hackbrett oder Klavier. Hauptsache Saiten. Das gelungene Schlusskonzert der Schüler/innen und Lehrer/innen der Musikschule Bad Aussee am 20. Juni weckte Gusto und Mut zum Weitermachen – oder zum „Neueinstieg“. Tauchen Sie mit Ihrem Kind (Eltern dürfen anfangs „dabeibleiben“) in kostenfreien „Schnupperstunden“, mit, nach Möglichkeit von uns bereitgestellten, Leihinstrumenten und unter der bewährten Obhut unserer Musikpädagog/innen in die schöne Welt der Musik.

Der Unterricht findet – wie gehabt – in der Neuen Mittelschule bzw. im Kurhaus Bad Aussee statt. Für Vorschulkinder wird es auch heuer wieder einen Kurs für musikalische Früherziehung geben.

Unter dem Motto: „Ein Leben ohne Musik ist zwar möglich, aber nicht vollkommen“ freut sich das Collegium musicum Bad Aussee auf das neue Schuljahr.

Kontakt:

musikschule@badaussee.at oder Tel. 0676 83622580

HLW: 15 Schülerinnen haben maturiert



Juliana Becksteiner, Sabrina Brandl, Birgit Höller, Stefanie Kalß, Catharina Köberl, Sandra Köberl, Lisa Limberger, Julia Schröder, Sophie Weichselbaumer, Lisa Widmann und Theresa Zettler bestanden am 26. und 27. Juni erfolgreich die mündliche Reife- und Diplomprüfung an der HLW Bad Aussee. Einen guten Erfolg erlangte

Nathalie Lichtenegger, Marlene Elmer, Katrin Skrlec und Katrin Wasner schlossen die HLW mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Vorsitzende der Prüfungen war Dir. Mag. Irene Maier aus der HLW Krieglach. Die Lehrer/innen der HLW wünschen ihren Absolventinnen viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Erfolgreiches erstes Alumni-Treffen des BORG

Anfang Juli kam eine kleine Runde an Absolvent/innen, darunter der kurz zuvor vom Bundespräsidenten ausgezeichnete Alexander Bors, und Lehrer/innen des Erzherzog Johann BORG in Bad Aussee zusammen. Nach dem Empfang in der Schule (u.a. mit dem ehemaligen, legendären Schuldirektor Rupert Peinsipp und Bürgermeister Franz Frosch) genossen alle gemeinsam ein paar gemütliche Stunden am Altausseeersee – bei Alumnus Peter Beuchel im Strandcafé. „Eine schöne Möglichkeit, sich zu vernetzen und einen Ausflug nach Bad Aussee zu machen“, sagt Georg Ringer (Matura 2001), der heute Softwareentwickler ist und extra aus Linz angereist war.



Ferialpraktikant/innen über ihre Erfahrungen in Bad Aussee



Daniela Frosch

Mein Name ist Daniela Frosch und ich bin 23 Jahre alt. Ich habe an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Volksschullehramt studiert.

Diesen Sommer durfte ich mein Praktikum im Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad Aussee absolvieren. Meine Aufgaben waren sehr unterschiedlich und spannend. Die Hauptaufgabe, die ich hatte, war die Betreuung des Ferienspaßes. Dabei nahm ich die Anmeldungen der Kinder entgegen, kassierte das Geld, fuhr zu jeder Veranstaltung und achtete

darauf, dass alle Kinder da waren. Abschließend machte ich noch einige Fotos.

Die restliche Zeit verbrachte ich im Bürgerservicebüro, wo ich verschiedene Arbeiten zu erledigen hatte, wie zum Beispiel die Bestellung von Essen auf Rädern und das Plakatieren der Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet.

Meine Arbeit hat mir sehr viel Spaß gemacht. Ich war sehr gerne dort, auch deshalb weil ich von den Kollegen und Kolleginnen sehr herzlich aufgenommen worden bin.



Clemens Mayer

Mein Name ist Clemens Mayer, ich bin 18 Jahre alt und besuche momentan die HAK in Bad Ischl. In vier Wochen (10. Juli – 4. August) hatte ich die Chance, meine Heimatgemeinde etwas näher kennenzulernen. Während meines Praktikums in der Finanzabteilung konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln und mehr über meine Heimat herausfinden. Langeweile gab es nie, da mich das nette Gemeindeteam immer wieder aufs Neue mit interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten versorgte. Dazu zählten vor allem das Buchen

von Essenslieferungen, das Ablegen von Belegen und Rechnungen, das Erstellen von Exceltabellen und Worddateien wie auch mein persönliches Highlight: der tägliche Bankrundgang durch den Ort. Durch das angenehme Arbeitsklima sowie die zuvorkommende und hilfsbereite Betreuung, konnte ich mich schnell in den Gemeindealltag integrieren. Ich bin sehr dankbar dafür, dass ich diese Erfahrung machen durfte und wünsche dem nächsten Praktikanten eine genauso schöne Zeit in der Stadtgemeinde seines Vertrauens.

„Besonders die positive Atmosphäre und die Freundlichkeit des Teams haben mir gefallen.“

Praktikantin Franka Douschan

„Langeweile gab es nie!“

Praktikant Clemens Mayer

„Meine Aufgaben waren sehr unterschiedlich und spannend.“

Praktikantin Daniela Frosch



Franka Douschan

Mein Name ist Franka Douschan und ich bin 16 Jahre alt. Ich habe heuer im Sommer die Gelegenheit bekommen, ein Ferialpraktikum im Kur- und Congresshaus zu machen (17.7. – 11.8.). Ich besuche zurzeit das Gymnasium in Bad Ischl und bin dort auf den sprachlichen Zweig fokussiert. Besonders gefallen haben mir die positive Atmosphäre und die Freundlichkeit, die das Kurhausteam ausstrahlt. Ich möchte mich sehr herzlich für die schöne Zeit und für die neuen Erfahrungen bedanken.

Historisches aus der Gemeinde

Der Gemeinderat beschloss vor 25 Jahren...

... das Buch von Elsa Kitzer „Flurdenkmäler“ finanziell zu unterstützen.

... die Einführung eines Bäderbusses zum Sommersbergsee.

... die drei Ausseerlandgemeinden zu einem Tourismusverband zusammen zu schließen.

... das Areal Holzinger, ausgenommen das darauf befindliche Wohnhaus, zu einem Gesamtkaufpreis von 5,5 Millionen Schilling zu erwerben.

... für die Sammlung und Abfuhr des Biomülls 2200 Kunststofftonnen á 120 Liter und 300 Kunststoffgroßmülltonnen á 240 Liter zu kaufen.

Der Gemeinderat beschloss vor 50 Jahren

... den Verkauf der Tressensteinwarte an die Österreichische Rundfunkgesellschaft, zur Errichtung einer Sendeanlage. Die Herren des Rundfunks sind der Meinung nichts für die Warte zu bezahlen, da sie der Gemeinde die Erhaltungskosten abnehmen.

Interessantes aus anno dazumal

1782: Erzherzog Johann, der „Steirische Prinz“, wird geboren.

Kaiser Joseph II überträgt sein „Salz-Kammergut“ der Bergwesens-Hofkammer, also dem Staat. Da der Landesfürst der oberste Repräsentant des k.k.-Staates ist, ändert sich fast nichts. Einzig: Die Erträge des Salzkammergutes sind statt Privat- nun Staatseinkünfte.

Die **Eselsbacher Stahelschützen** werden gegründet.

1852: Vor dem Forstamt Aussee ereignet sich ein „Holzknechtauflauf“ gegen die neue Schichtordnung (längere Arbeitszeit und keine Pausen). Da der k.u.k.-Forstmeister „arg bedrängt“ wird, müssen drei Gendarmen einschreiten. Gegen vier Rädelsführer (Benedikt Hammerl, Felix Rastl, Franz Köberl und Michl Rainer) wird ein gerichtliches Verfahren eingeleitet. Es verläuft für alle Beteiligten glimpflich.

Der Wundarzt und Magistratschirurg Franz Vitzthum errichtet im Baderhaus (Markt 145, heute ist dort das

Reisebüro) das **erste märkische Heil- und Soolenbad** mit Molkenrinkanstalt.

Auf der **Weltausstellung in London** werden die kartographischen Arbeiten von Dr. Friedrich von Löbl mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

1857: Wilhelm Kienzl, Komponist (u.a. Der Evangelimann, Der Kuhreigen) und Opernkapellmeister wird geboren.

Der **erste Ausseer Ortsführer** des Salinenarztes Dr. Pohl erscheint.

1922: Das **Kriegerdenkmal Bad Aussee** wird enthüllt. Auf roten Marmortafeln sind die Namen aller 138 im Ersten Weltkrieg Ausseer Gefallenen verzeichnet.

Die **Elektrifizierung der Salzkammergutbahn** mit Mitteln der Völkerbundanleihe ist eine österreichische technische Pionierleistung.

1942: Die ehemals politisch selbständigen Gemeinden **Reitern** (mit den Ortschaften Reitern, Lerchenreith, Sarstein) und **Strassen** (mit den Ortschaften Anger, Eselsbach, Gallhof, Gschlößl, Reith, Unterkainisch) werden nach Bad Aussee eingemeindet.

Bad Aussee erhält eine eigene **Kurmusikkapelle** mit sechs Musikern.

1952: Das Kurhaus wird mit Hilfe eines ERP-Kredites (1,5 Mio. Schilling) zu einem **Festspielhaus** umgebaut.

Die einjährige **Haushaltungsschule für Mädchen** wird gegründet, ebenso das private **Ausseer Realgymnasiums** (heute BORG).

1962: Im Ausseer Kurpark eröffnet eine **Minigolfanlage**.

Das „Café Vesco“ schließt nach 103-jährigem Betrieb.

1967: Der **letzte Schlot des aufgelassenen Böhm-Bawerk-Sudhauses** in Unterkainisch wird durch eine Pionierabteilung des Bundesheeres gesprengt.

1997: Dr. Androsch, Dr. Thomanek und die Raiffeisen-Landesbank-Oberösterreich kaufen die **Österreichische Salinen AG**.

Das **neue Kurhaus** wird eröffnet.

2002: Das **Ausseer Bezirksgericht** wird geschlossen.

Wir trauern um

Maximilian Ainhirn (83), Paulngasse 92

Prim. Dr. Gunter Feischl (77), Tauscheringasse 220

DI. Reinhard Fröhlich (68), Kramergasse 187

Gerhard Hofbauer (72), Draxl 137

Helmut Kitzer (64), Draxl 138

Doris Kumric (81), Pratergasse 142

Erika Mayr (77), Grundlseer Straße 90

Helmut Merkl (81), Teichschlosssiedlung 286

Mag. Margarete Mittermair (84), Am Schwabenwald 214

Franz Rohrauer (84), Am Schwabenwald 170

Herta Scheutz (77), Grundlseer Straße 65

Im Seniorenzentrum (Sommersbergseestraße 394)

verlieben uns: Emma Auer (93), Eleonore Böhm (87),

Rosa Käfmüller (85), Margarete Köberl (90), Aloisia

Rauter (89), Gertrude Schmied (83), Otto Stanek (85),

Gisela Stieger (100), Gertrude Watzek (95)

Fern ihrer Heimat verlieben uns:

Hans Eggelmeier (62), Öfnerstraße 141

** Wir gratulieren
herzlich **



Martha Dirlinger
90 Jahre



Christine und Johann Egglmaier sind heuer
50 Jahre verheiratet. Der „Ausseer“ gratuliert!

Fotos: Stadtgemeinde



Margarete Stahlringer,
95 Jahre



Hildegard Gewessler
90 Jahre



Charlotte Resch
85 Jahre



Johann Fuchs
85 Jahre



Bürgermeister Franz Frosch besuchte Maria
Egger zu ihrem 90. Geburtstag.



Leonie Hiersche
95 Jahre



Margarete Zandt
85 Jahre

Geburten

Felix, Sohn von Sarah Kleißl
& Andreas Sams,
Neuperprater 377

Lukas, Sohn von Ulrike
Marksteiner & Michael
Schmutzhart,
Alte Salzstraße 110

Maja, Tochter von Birgit
Gottschmann & Philipp
Egglmeier, Reithgasse 93

Marlena, Tochter von
Katharina Marschall,
Kirchengasse 167

Martin, Sohn von Sonja
Gruber & Johannes Egglmei-
er, Öfnerstraße 420

Melina, Tochter von Martina
Köberl & Niklas Wurscher,
Emil-Marriot-Weg 16

Geburtstage

80 Jahre:
Hildegard Hillbrand,
Eselsbachsiedlung 126
Christine Kogler,
Sarsteinstraße 10
Maria Preßl,
Sommersbergseestraße 394

85 Jahre:
Elisabeth Ainhirn,
Hürsch-Weg 29
Johann Fuchs,
Gallhofstraße 2
Charlotte Resch,
Grundlseer Straße 92
Margarete Zandt,
Karl-Feldhammer-Weg 100

90 Jahre:
Martha Dirlinger,
Gallhofstraße 67
Maria Egger,
Kramergasse 142
Hildegard Gewessler,
Sommersbergseestraße 394

Über 90 Jahre:
Anna Schmidt (91),
Altausseer Straße 167
Maria Angerer (92),
Kolonie 86
Serafine Freismuth (93),
Bahnhofstraße 318
Friedrich Klicka (93),
Am Schwabenwald 243
Ernest Köberl (94),
Umfahrungsstraße 159
Hermengilde Walcher (94),
Öfnerstraße 117
Leonie Hiersche (95),
Sommersbergseestraße 6
Margarete Stahlringer (95),
Sommersbergseestraße 394
Hermine Langer (97),
Kirchengasse 360
Mathilde Pfau (98),
Praunfalkgasse 80

Jubiläen

Silberne Hochzeit
Manuela & Karl
Schnitzhofer,
Hochleitenweg 75

Goldene Hochzeit
Ernestine & Fritz Demml,
Untere Öfnerstraße 231
Christine & Johann
Egglmaier,
Bahnhofstraße 124
Ulla & Ing. Günter Müller,
Feriendorf St. Leonhard 79
Christine & Herbert
Schiffner, Brennerlacke 356

Stadtgemeinde Bad Aussee – wir sind gerne für Sie da!

Stadtgemeinde Bad Aussee, Hauptstraße 48, 8990 Bad Aussee, Telefon: 03622 52511-0, Fax: 03622 52511-27, E-Mail: gemeinde@badaussee.at
Parteienverkehr: Mo. – Fr. von 8 – 11 Uhr, Do. von 15 – 17 Uhr, Bürgerservice im Erdgeschoß: Mo., Di., Mi., Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 17 Uhr

Bürgermeister	Franz Frosch	03622 52511-24	franz.frosch@badaussee.at
Allgemeine Verwaltung			
Stadtamtsdirektor	Dr. Joachim Schuster	52511-12	joachim.schuster@badaussee.at
Sekretariat	Petra Seiringer	52511-24	petra.seiringer@badaussee.at
Sekretariat	Angelika Kogler	52511-13	angelika.kogler@badaussee.at
Meldeamt, Fundbüro, Standesamt	Markus Mayerl	52511-17	markus.mayerl@badaussee.at
Bürgerservice			
Kulturreferat, Presse, Bürgerservice	Cornelia Köberl, bakk.	52511-21	cornelia.koerberl@badaussee.at
Museum, Bürgerservice	Tamara Schweitzer	52511-41	tamara.schweitzer@badaussee.at
Sozialreferat, Bürgerservice	Eva Köberl	52511-28	eva.koerberl@badaussee.at
Sekretariat, Bürgerservice	Helga Grill	52511-14	helga.grill@badaussee.at
Finanzabteilung			
Leiter der Finanzabteilung, Personal	Horst Binna	52511-26	horst.binna@badaussee.at
EDV	Reinhard Weidacher	52511-25	reinhard.weidacher@badaussee.at
EDV, Sekretariat	Claudia Mayerl	52511-36	claudia.mayerl@badaussee.at
Abgabenreferat, Kassa	Erwin Hillbrand	52511-15	erwin.hillbrand@badaussee.at
Sekretariat	Isabella Schagerl	52511-34	isabella.schagerl@badaussee.at
Sekretariat	Brigitte Köberl	52511-19	brigitte.koerberl@badaussee.at
Baubabteilung			
Leiter der Bauabteilung	Ing. Wolfgang Kreutzer	52511-23	wolfgang.kreutzer@badaussee.at
Sekretariat, Baubehörde	Barbara Peer	52511-18	barbara.peer@badaussee.at
Baubehörde, Raumordnung	Rudolf Gasperl	52511-38	rudolf.gasperl@badaussee.at
Verkehr, Einkauf, Infrastruktur	Gerhard Ziermayer	52511-39	gerhard.ziermayer@badaussee.at
Wirtschaftshof			
Leiter des Wirtschaftshofes	Josef Schobegger	52511-22	wirtschaftshof@badaussee.at
Sekretariat	Anna Struger	52511-44	anna.struger@badaussee.at
Wasserversorgung und Bereitschaftsdienst	Wassermeister Hubert Grill	0676 83622-541	wasserversorgung@badaussee.at
Kur- & Congresshaus			
	Silvia Rastl	0676 83622-546	silvia.rastl@badaussee.at
Kammerhofmuseum			
Obfrau	Mag. Sieglinde Köberl	0676 83622-533	s.koerberl@gmx.at
Museum		53725-11	kammerhofmuseum@badaussee.at
Stadtbücherei und Ludothek			
	Eveline Frosch	53725-14	buecherei@badaussee.at
Wasserverband Ausseerland			
Geschäftsstelle	Reinhard Weidacher	0676 83622-602	reinhard.weidacher@badaussee.at
Kläranlage	Alfred Pressl	0676 83622-603	klaeranlage@badaussee.at
Altstoffsammelzentrum	Helmut Hillbrand	0676 83622-601	asz@badaussee.at
Bereitschaftsdienst Kanal		0676 83622-600	abwasser@badaussee.at
Alpengarten			
Leitung	DI Thomas Steiner	0676 83622-543	neza@badaussee.at
Obfrau Alpengarten/Naturerlebniszentrum	Waltraud Huber-Köberl	0664 1301794	waltraud.huber-koerberl@lssr-stmk.gv.at
Schulen			
Volksschule	Dir. Anna Grill	52004	vs.badaussee@badaussee.at
Neue Mittelschule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	nmsbadaussee@nms-badaussee.at
Polytechnische Schule Bad Aussee	Dir. Peter Sommer	52204	direktion@pts-badaussee.at
Erzherzog-Johann-BORG	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52719	sekretariat@borg-aussee.at
HLWplus Bad Aussee	Dir. OSTR Mag. Eva Spielmann	52502	sekretariat@hlw-badaussee.at
Wilhelm-Kienzl-Musikschule Bad Aussee	Dir. Mag. Günter Ringdorfer	0676 83622-580	musikschule@badaussee.at
Kindergärten			
Kindergarten der Stadtgemeinde Villa Minna	Plaisirgasse 66	52511-200	kindergarten@badaussee.at
Kinderhaus Bunte Perlen	Bahnhofstraße 237	0664 73126144	kinderhaus@bunteperlen.at
Pfarrkindergarten Josefinum	Gartengasse 13	-	kdg.bad-aussee@graz-seckau.at
Kikri Kinderwiese	Priental 48	03624 27954	kikri@gmx.net
Tagesmütter Bad Aussee	Bahnhofstraße 132	0650 388285	badaussee@tagesmuetter.co.at

Sprechtage

Kammer für Arbeiter und Angestellte

14./28.9., 12./25.10., 9./23.11.:
10 – 12.15 Uhr, AMS, Siefreithstraße 162,
Terminvereinbarung unter 05 7799-4000
notwendig!

Pensionsversicherungsanstalt

18.9., 3./17.10., 7./21.11.:
11.30 – 15 Uhr, PVA Bad Aussee,
bitte um telefonische Voranmeldung
unter 03622 52581

Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Außenstelle Bad Aussee
Montag und Donnerstag, 7 – 14 Uhr

**Sozialversicherungsanstalt
der gewerblichen Wirtschaft**

19.9., 17.10., 14.11.: 8.30 – 12.30 Uhr
chem. WKO Bad Aussee, Wiedleite 101

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

25.9., 30.10., 27.11.: 13.30 – 15 Uhr
Rathaus, 1. Stock, Stadtratszimmer

**Versicherungsanstalt öffentlicher
Bediensteter**

18.10.: 10 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Allgemeine Unfallversicherungsanstalt

21.9., 19.10., 16.11.: 10 – 12 Uhr
Stmk. GKK, 8940 Liezen, Ausseer Straße 42a

Siedlungsgenossenschaft Ennstal

21.9., 12.10., 9.11.: 10 – 11 Uhr, Rathaus

Wirtschaftskammer

jeden Dienstag 8 – 16 Uhr,
ehem. Büro der WKO Bad Aussee

Bildungsberatung

25.9., 23.10., 20.11.: Rathaus, EG,
9.30–13 Uhr, Voranmeldung: 0664 9459553

Sozial- und Jugendwohlfahrtsreferat

6.9., 4.10., 8.11.: 9 – 12 Uhr
Bürgerservicestelle der BH Liezen

Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Familienberatung

(Aussprache, Therapie, Rechtsberatung)

jeden Donnerstag: 16.30 – 18.30 Uhr

Bürgerservicestelle der BH Liezen

Straßenmeisterei Bad Aussee, Parterre

Mutter- und Elternberatung

Dipl.-Hebamme Brigitte Winter
und DSA Gusti Zechner

jeden 3. Mittwoch im Monat: 9 – 11 Uhr

Villa Minna, Stadtkindergarten

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee

Bahnhofstraße 132, Journdienst Gröbming:

Telefon: 03685 23848 oder E-Mail:

journdienst.groebming@beratungszentrum.at

Mobile Hauskrankenpflege,**Heim- und Altenhilfe der Volkshilfe**

EL DGKS Gerti Feldhammer

Sommersbergseestraße 394

Mo bis Fr: 8 – 12 Uhr

und nach Voranmeldung unter 03622 50910

oder gertrud.feldhammer@stmk.volkshilfe.at

Behindertenberatung von A bis Z

22.9., 13.10., 24.11.: 10 – 12 Uhr,
BH Liezen, telefonische Beratung und Auskunft
0664 1474706, 0664 1474704

**„b.a.s.“ Steirische Gesellschaft
für Suchtfragen**

jeden Donnerstag: 12 – 13 Uhr
Gebäude ehem. Uni-Markt,
Andrea Langer: 0664 8538853

ÖZIV Support

Beratung für Menschen mit Behinderung,
Supporterin Christina Strobl,
03862 22465-16 oder 0699 15660002

Hospizverein

Beratung für chronisch Kranke
und pflegende Angehörige
0664 6362322 oder 0664 1437031

Rat und Hilfe für Herzpatienten

Österreichischer Herzverband, Bad Aussee
Dr. Christa Lind, Narzissen Bad Aussee
nach telefonischer Vereinbarung unter
03622 55300-20

Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst**Bezirkskommando Liezen**

Chefinsp. Josef Strimitzer: 05 9133 6340 302
Abt.-Insp. Günter Wesner: 05 9133 6340 112
Gr.-Insp. Hermann Lettner: 05 9133 6340 112

LKH/Hebammen/Sanitätshaus/Apotheken/Wochenenddienste

LKH Bad Aussee 52555

Sommersbergseestraße 396
Besuchszeiten: 13 – 16, 17 – 18 Uhr

**Gesundheitszentrum
Ausseerland 0800 312235**

Mo.: 8 – 14 Uhr,
Mi., Do.: 8 – 13 Uhr, Fr.: 8 – 12
Uhr, [badaussee@gesundheitszen-
tren.at](mailto:badaussee@gesundheitszen-
tren.at)

**Sanitätshaus
Orthofit 0720 31600511**

Altausseer Straße 74, Mo. bis Fr.: 8
– 13, 14 – 18 Uhr, Sa.: 9 – 12 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apothekennotruf (Auskunft): 1455
Sonn- und Feiertag: 10 – 12 Uhr
gerade KW: Narzissen-Apotheke
ungerade KW: Kur-Apotheke

Kur-Apotheke 52277

Mo. bis Fr.: 8 – 12.30, 15 – 18 Uhr
Sa.: 8 – 12.30 Uhr

**Narzissen-
Apotheke 0664 2360192**

Mo. bis Fr.: 8 – 12.30, 15 – 18 Uhr
Sa.: 8 – 12.30 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag: 10 – 12 Uhr
Infos unter 0316 818111

Hebammen

Brigitte Winter, 0664 1254208
Marion Fuchs, 0664 3020573

Ärzte-Wochenenddienste

9./10.9. Dr. Wallner
16./17.9. Dr. Edlinger
23./24.9. Dr. Albrecht
30.9. Dr. Fitz

Ärzte-Ordinationszeiten

Praktische Ärzte**Dr. Nikola Albrecht Tel.: 03622 50950**

Mo., Di., Do., Fr.: 8 – 12 Uhr
Mo., Mi.: 17 – 19 Uhr

Dr. Thomas Fitz Tel.: 03622 54553

Mo., Mi., Fr.: 8 – 12 Uhr
Di., Do.: 8 – 10, 16 – 19 Uhr

Dr. Thomas Preimesberger

Tel.: 03622 52411

Mo. bis Fr.: 8 – 11.30 Uhr

Di.: 15.30 – 17 Uhr, Do.: 18 – 19 Uhr

Dr. Pia-Katharina Edlinger

Tel.: 03622 53303

Mo., Mi.: 7.30 – 11.30, 17 – 18 Uhr

Di., Fr.: 7.30 – 11.30 Uhr

Do.: 11 – 13 Uhr

Dr. Claudia Wallner Tel.: 03622 71687

Di.: 17 – 19 Uhr

Dr. Iris Schubert Tel.: 0664 3490123

nach Vereinbarung

Zahnärzte**Prim. Dr. Siegmund****Döttelmayer, MDSc Tel.: 03622 54818**

nach telefonischer Vereinbarung

Mo. Di., Mi., Do.: 8 – 12 Uhr

Do.: 13 – 17 Uhr, Fr.: 8 – 10 Uhr

Dr. Franz Kalhs Tel.: 03622 54022

Mo. – Fr.: 8 – 14 Uhr

Di., Do.: 17 – 19 Uhr

Dr. Michael Laserer Tel.: 03622 52150

Mo., Do., Fr.: 8 - 12,

13.30 - 17.30 Uhr,

Di., Mi.: 8 - 12, 18 - 20 Uhr

Dr. Wolfgang Laserer Tel.: 03622 52150

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr

Mo., Mi.: 13.30 – 17 Uhr

Do.: 18 – 21 Uhr

Wolfgang Anton Laserer Tel.: 03622

52150, Zahnarzt & Zahntechniker

Mo., Mi.: 8 – 12, 13.30 – 17 Uhr

Di., Do., Fr.: 8 – 12 Uhr

Dr. Walter Walcher Tel.: 03622 52377

Mo.: 7.30 – 14 Uhr

Di., Do.: 7.30 – 12, 13.30 – 17 Uhr,

Mi.: 7.30 – 12.30, Fr.: 7.30 – 12 Uhr

Kurärztin Narzissen Bad Aussee**Dr. Christa Lind Tel.: 03622 55300-20**

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr

Gynäkologen**Dr. Michael Bayr Tel.: 03622 52270**

Mo.: 9 – 17 Uhr, Di., Do.: 9 – 13 Uhr,

Mi.: 15 – 19 Uhr, Fr.: 9 – 11 Uhr

Dr. Ute Gaiswinkler Tel.: 03622 52031

Mo.: 7.30 – 11.30 Uhr,

Di.: 7.30 – 10.30, 15 – 17.30 Uhr

Mi.: 10 – 14 Uhr, Do.: 7.30 – 11 Uhr,

Fr.: 7.30 – 10 Uhr

Orthopäde**Dr. Maximilian Schubert**

nach Vereinbarung Tel.: 0664 1228057

Internistin**Dr. Gerlinde Lindner, Tel.: 03622 53054**

Di., Mi., Do., Fr.: 8 – 12 Uhr

Mo., Do.: 15 – 17 Uhr

Psychiatrie und Neurologie**Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer**

nach Vereinbarung Tel.: 01 404002117

Schmerztherapie & Akupunktur**Dr. Diether Ribitsch**

nach Vereinbarung Tel.: 0660 7773321

Mo.: 14 – 19 Uhr, Do.: 8 – 14 Uhr

Tierarzt**Mag. Michael & Mag. Doris Schartel**

Notdienst 0 – 24 Uhr,

Tel.: 03622 52495

Mo., Di., Mi., Fr., Sa.: 10 – 12 Uhr

Mo. – Fr.: 17 – 19 Uhr

& nach tel. Voranmeldung

dös & dos



Fotos: Stadtgemeinde

Die Gardemusik des Österreichischen Bundesheeres widmete den Erlös ihres Benefizkonzertes im Juli der Lebenshilfe Ausseerland. Bürgermeister Franz Froesch (l.) und Vizebürgermeisterin Waltraud Huber-Köberl (r.) haben die Spende bereits übergeben. Lebenshilfe-Chef Günther Hensle (Mitte, hinten) und die Bewohner/innen der Lebenshilfe (zwei davon Mitte, vorne) freuen sich!



Am 11. Juli luden die Künstlerinnen Erna Syen-Brunner (r.) und Irmgard Ariallah (2.v.l.) zur Vernissage ihrer Ausstellung in der Spitalkirche. Syen-Brunner zeigte Acryl- und Aquarellbilder, Ariallah Werke unter dem Titel „Objekt – Mensch – Tier“. Die Laudatio hielt Vizebürgermeisterin Waltraud Huber-Köberl (2.v.r.). Ferner im Bild: Bgm. Franz Froesch (Mitte) und Renate Haas (l.).



Familie Staudinger urlaubt seit 30 Jahre im Hotel Erzherzog Johann. Das Hotel feierte seine treuen Gäste! Im Bild (Mitte): Frau Staudinger sen., ihr Sohn, dessen Gattin und Enkel Sebastian mit Hoteldirektor Johannes Lackner (l.) und Gemeinderat Peter Rack (r.).



45 Jahre kommt Familie Blumrich (Bild) auf Urlaub zu Josef und Hilda Köberl in Bad Aussee. Anlässlich des Jubiläums ehrte Familie Köberl ihre Stammgäste und freut sich, sie auch nächstes Jahr willkommen heißen zu dürfen.



Über 2000 Plastikenten lieferten sich bei der Sommernacht am 8. August in Bad Aussee ein spektakuläres Rennen in der Traun. Den Hauptpreis, einen Warengutschein von Red Zac Bad Aussee (1.000 Euro), gewann Margarte Handl. Alexander Grill freute sich über ein iPad, Grete Hollwöger über Ausseer Taler im Wert von 250 Euro. Das Rote Kreuz Ausseerland – im Bild: Ortsstellenleiter Otto Marl (r.) mit den Gewinner/innen – veranstaltet auch im nächsten Jahr dieses sehenswerte Entenrennen.



Ein halbes Jahrhundert gibt es heuer das Autohaus Schiffner. Ein guter Grund zum Feiern. Bürgermeister Franz Froesch (2.v.r.), Vizebürgermeister Rudolf Gasperl (l.) und Finanzreferent Gerhard Pürcher (r.) gratulierten herzlich mit einem Lebkuchenauto. Der „Aussee“ schließt sich den Gratulationen an!



Anfang Juni fand das 6. Internationale Gottscheer-Treffen in Bad Aussee statt. Bürgermeister Franz Froesch lud die Gäste zum Empfang in den Kammerhof, im Kur- & Congresshaus gab es ein Fest mit feierlichem Gottesdienst, bei dem auch Gottscheer-Lieder gesungen wurden. Als Gottscheer bezeichnet man die ehemalige deutschsprachige Bevölkerung des Gottscheer Landes in Slowenien. Gottscheer leben heute auf der ganzen Welt.



Am 15. August begrüßte Bürgermeister Franz Froesch Musikant/innen, Musikfans und Pfeifervater Kurt Simentschitsch zum Pfeifertag auf der Weißenbachalm. Bild oben: Bürgermeister Franz Froesch mit den Telfer Schützenschweglern aus Tirol. Bild rechts: Auch die Jugend war mit Begeisterung beim Pfeifertag dabei.

